

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
I. Umkehr in das Denken	11
1. Geist als Einheit und Andersheit. Die Noologie des Cusanus in „De coniecturis“ und „De quaerendo deum“	13
2. Rezeptivität und Spontaneität in der Erkenntnis nach der intellectus-agens-Lehre Thomas von Aquins	46
3. Denkt die Wissenschaft nicht?	59
II. Rückkehr zu sich selbst	81
1. Der Mensch zwischen Wissen und Nichtwissen. Beitrag zum Motiv der docta ignorantia im Denken des Nikolaus von Kues	83
2. Das Problem sittlicher Eigengesetzlichkeit des Individuums in der philosophischen Ethik	98
3. Das Ethos der Freiheit zum Engagement	129
4. Der Mensch zwischen Schein und Sein. Zum anthropologischen Motiv im parmenideischen Denken	144
III. Einkehr in den Ursprung	157
1. Zum Aristotelischen und zum Hartmannschen Möglichkeitsbegriff	159
2. Zur Eindeutigkeit des Seinsbegriffs	181
3. Der „actus essendi“ bei Thomas von Aquin und das Denken der „ontologischen Differenz“	198
4. Sein und das Können-selbst bei Nikolaus von Kues	209
Schriftenverzeichnis	223